

tages konkrete Schlußfolgerungen für ihr eigenes Arbeitsgebiet zu ziehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, so werden auch in diesem Jahr Wieder zahlreiche parteilose Werktätige am Parteilehrjahr teilnehmen. Viele Brigaden und Kollektive, die um den Staatstitel kämpfen, studieren geschlossen in den Zirkeln für die Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens. Darüber hinaus werden sich zahlreiche parteilose Lehrer sowie Staats- und Wirtschaftsfunktionäre im Parteilehrjahr wichtiges theoretisches und ideologisches Rüstzeug für ihre Tätigkeit erarbeiten.

## Kompromißloser Kampf gegen die reaktionäre bürgerliche Ideologie

In allen Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres werden die Ergebnisse des Meinungsaustausches um so größere Früchte tragen, wenn er verbunden ist mit der Auseinandersetzung mit allen Varianten der reaktionären bürgerlichen Ideologie. Der VIII. Parteitag hat auch die Zirkel- und Seminarleiter verpflichtet, den Kampf gegen die reaktionäre bürgerliche Ideologie kompromißlos zu führen, „die Arbeiterklasse und alle Bürger der DDR vor dem Gift des Antikommunismus zu schützen und ihn mit unseren überlegenen geistigen Waffen aus dem Felde zu schlagen“<sup>7)</sup>.

Es kommt darauf an, das menschenfeindliche Wesen des Imperialismus, besonders des USA-Imperialismus und des imperialistischen Systems in der BRD, noch vollständiger zu enthüllen und nachzuweisen, daß der Versuch imperialistischer Kräfte, sich dem neuen Kräfteverhältnis anzupassen, weder das aggressive Wesen des Imperialismus ändert noch seinen gesetzmäßigen Untergang auf halten kann. Der ideologische Kampf gegen das imperialistische System, der sich zuspitzt, ist harter Klassenkampf, ein Kampf um und für den Menschen, für seine Würde und Freiheit, für die Stärkung der Positionen des Sozialismus.

Durch eine offensive ideologische Arbeit gilt es, den Kampf gegen alle Varianten des Antikommunismus, den Sozialdemokratismus, gegen alle Spielarten des rechten und „linken“ Opportunismus, des Nationalismus sowie gegen die antileninistische Politik und Ideologie der gegenwärtigen chinesischen Führer zu verstärken. Und wenn die Ideologen des Imperialismus über diesen und jenen zeitweiligen Rückschlag oder Mißerfolg der insgesamt fortschreitenden kommunistischen Weltbewegung in ein Freudengeschrei ausbrechen, dann antworten wir mit Lenin: „Ihr lacht über euch selbst, ihr Herren Sozialrevolutionäre und Menschewiki! Über eure eigene Politik des Vertrauens zu den Kapitalisten und zu der Regierung der Kapitalisten! Über eure eigene Rolle als zungenfertige, großsprecherische, mit dem Ministerrang bekleidete Lakaien des Kapitalismus und Imperialismus!“<sup>8)</sup>

## Hühere Verantwortung der Leitungen der Partei

Im Beschluß des Politbüros wird den Fragen der inhaltlichen und organisatorischen Führung des Parteilehrjahres durch die Leitungen der Partei sehr große Aufmerksamkeit geschenkt. In ihm werden jene Leitungsaufgaben umfassend charakterisiert, die auf den verschiedensten Ebenen zu lösen sind. Gute Fortschritte in der inhaltlichen und organisatorischen Führung des Parteilehrjahres erreichen die Sekretariate der Kreisleitungen, die, wie zum Beispiel in Görlitz, monatlich den ideologischen Gehalt der Zirkel und Seminare analysieren und davon ausgehend konkrete Festlegungen für die weitere Entwicklung der Schulungsarbeit treffen. Eine Reihe von Kreisleitungen hat sich, wie zum Beispiel in Schönebeck, ehrenamtliche Propagandistenkollektive geschaffen, die zur monatlichen Analyse der Ergebnisse des Lehrjahres mit eingesetzt werden.

Alle diese Erfahrungen, in denen sich die schöpferische Anwendung des Leninschen Grundsatzes „Die Propaganda muß vom gesamten Komitee in einheitlichem Geiste durchgeführt werden..“<sup>9)</sup> verwirklicht, gilt es überall stärker zu nutzen, um in allen Kreisleitungen ein höheres inhaltliches Niveau

7) Ebenda, Seite 98

8) Lenin, Werke, Bd. 24, Dietz Verlag Berlin, 1959, Seite 581

9) Lenin, Werke, Bd. 6, Seite 233